

**Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Findorff am 22.01.2015
im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr.: XI/1/15

Anwesend sind:

Herr Stefan Bendrien	Frau Heidi Locke
Frau Gönül Bredehorst	Herr Oliver Otwiaska
Herr Christian Gloede	Herr Jürgen Oyen
Herr Ulf Jacob	Herr Michael Pelster
Herr Wilfried Kanngießer	Herr Peter Reinkendorf
Herr August Kötter	Frau Anja Wohlers

Verhindert sind:

Frau Hille Brünjes
Herr Bernd Dohrand

Gäste:

Herr Dr. Bronke - senatorische Behörde für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
ca. 80 interessierte Bürger/-innen

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einvernehmlich um den TOP „Globalmittel“ als TOP 4a erweitert, anschließend genehmigt und lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/6/14 vom 07.10.2014 sowie Nr.: XI/7/14 vom 08.10.2014**
- TOP 2: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten
a) vom Jugendbeirat b) aus der Bevölkerung c) aus dem Beirat**
- TOP 3: Flüchtlingsunterbringung in Findorff
hier: möglicher Standort für Modulbauten am Ende der Corveystraße**
- TOP 4: Aktuelle Berichte**
- TOP 4a: Globalmittel**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird Herr Jürgen Oyen, der als Listennachfolger für das ausgeschiedene Beiratsmitglied Herr Peter Puls (CDU-Fraktion) in den Beirat eingetreten ist, gemäß § 21 und § 23 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter verpflichtet.

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/6/14 vom 07.10.2014 sowie Nr.: XI/7/14 vom 08.10.2014**

Die o.a. Protokolle werden genehmigt.

TOP 2: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) vom Jugendbeirat

Der Jugendbeirat hat gerade erst in 2015 seine Arbeit aufgenommen und es kann noch nicht über neue Projekte berichtet werden.

b) aus der Bevölkerung

Zur Tunnelsanierung wird berichtet, dass der geplante Workshop dazu am 13.02.2015 stattfinden wird. Bei der nächsten Beiratssitzung wird darüber zu berichten sein.

c) aus dem Beirat

Es liegt nichts vor.

TOP 3: Flüchtlingsunterbringung in Findorff

hier: möglicher Standort für Modulbauten am Ende der Corveystraße

Dr. Bronke berichtet wie folgt und es findet anschließend eine kontroverse Diskussion für und wider einer Flüchtlingsunterkunft in der Corveystraße statt:

- 2014 sind 2.233 Flüchtlinge nach Bremen gekommen. In 2015 werden ca. 3.000 Menschen erwartet.
- Das Prinzip „Integration mit Wohnung“ hat Vorrang. In 2014 wurden mit Hilfe von WohnberaterInnen ca. 1.000 Vermittlungen in Wohnungen verzeichnet.
- Ab Februar 2015 wird das Projekt „ambulante Betreuung“ eingeführt.
- Bisher wurden 9 Wohnheime mit 965 Plätzen eingerichtet.
- Die Suche nach geeigneten Grundstücken gestaltet sich schwierig. Häufig haben Eigentümer geeigneter Grundstücke Vorbehalte und stimmen einer Bebauung nicht zu. Grundstücke kommen in Frage, wo es „zulässig und möglich ist“.
- Ca. 1.500 weitere Plätze sind aber notwendig. 6 Wohnheime sind in Planung mit ca. 620 Plätzen.
- In der Corveystraße soll ein hochwertiger Mobilbau für ca. 100 Personen entstehen, der mit Küchen und Bädern ausgestattet ist. $\frac{2}{3}$ für Familien, $\frac{1}{3}$ für Alleinstehende.
- Vor Ort werden sein: 1 Hausleitung, 1 Wachdienst, ärztliche Sprechstunde, Kinderbetreuung, Sprachkurse, Vorklassen, Wohnraumberatung.
- Zurzeit wird eine Machbarkeitsstudie abgeschlossen. Sollte der Beirat zustimmen, so geht das Vorhaben in die Deputation und in den Haushaltsausschuss. Wird dort positiv entschieden, dann geht es in die Detailplanungen, die dem Beirat Findorff im April vorgestellt werden sollen. Insgesamt wird ca. 1 Jahr bis zur Eröffnung benötigt.
- Da der Standort als sehr klein angesehen wird, wird die Anzahl der Flüchtlinge und die damit vorgesehene Größe der Bauten im Rahmen der Detailplanungen geprüft.
- Der Standort wird zunächst für 5 Jahre benötigt.
- Die Kosten werden z.Zt. geprüft. Mobilbauten sind aber in der Regel günstiger als die Nutzung für Altbauten, da hier häufig das Problem fehlender Fluchtwege besteht.
- In diesem Rahmen wird von Dr. Bronke bestätigt, dass der Kita-Neubau auf dem angrenzenden Gelände nicht beeinträchtigt wird und noch in 2015 mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Beschluss des Beirates: der Beirat Findorff stimmt der Unterbringung auf dem Gelände in der Corveystraße zu. Wie viele Menschen dort untergebracht werden sollen, wird in der Behörde geprüft und dem Beirat in einer der nächsten Bauausschusssitzungen (spätestens im April) vorgestellt.

TOP 4: Aktuelle Berichte

- **Beirätekonferenz:** hier wurde das Anpassungskonzept erörtert. Einhellig wurde dafür plädiert, die Summe von insgesamt € 6,8 Mio. für die Jugendarbeit in Bremen zu erhöhen. Weitere Informationen gibt es am 17.02.2015 anlässlich einer gemeinsamen Beiratssitzung Findorff, Walle, Gröpelingen.
- **Findorffmarkt:** Der Beirat stimmt der Entwidmung des mittleren Teils (vor dem Bunker) als Parkfläche zu.
- Workshop des Beirates am 28.02.2015: zu diesem Workshop lädt der Beirat die Bevölkerung herzlich ein und bittet um ihre Unterstützung. Der Workshop findet von 9.00 – 16.00 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde statt.

TOP 4a: Globalmittel

- **Globalmittelantrag der Anwohnerinitiative Torfhafen, Sanierung der Grünanlage am Torfhafen, 5.180 € + MwSt.:**
Vorstellung des Projekts im Fachausschuss „Bau“ am 26.02.2015. Dazu sollen die AntragstellerInnen und VertreterInnen von UBB eingeladen werden. Anschließend Behandlung anlässlich einer Beiratssitzung.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitzende/Protokoll:

Sprecherin:

- Ulrike Pala -

- Heidi Locke -